

10. September 37

258/37

An den
Herrn Reichs- und Preußischen Minister für
Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8
Unter den Linden 69

Betr. Bezeichnung des Instituts
in Rom.

In den letzten Monaten hat sich bei den Anschriften
der vom Ministerium hierher ergangenen Erlasse eine hier
unerklärliche Verschiedenheit gezeigt. Die Anschriften
lauten teils Preußisches Historisches Institut in Rom
teils Deutsches Historisches Institut in Rom teils
Historisches Institut in Rom.

In der Etatvorbesprechung am 7. September d.J. haben
die Herren Referenten des Ministeriums - Ministerialrat
Frey und Professor Harmjanz die Ansicht vertreten, daß der
allein gültige Name heute " Deutsches Historisches Institut
in Rom " laute.

Da von einer endgültigen Feststellung des Namens

Der Reichs-
und Preußische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung.

W N Nr. 2201

271/
37

Berlin W 8 den 15. September 1937

Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11. 0030
Postscheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank - Giro - Konto
- Postfach -

23. Sep. 1937

279

Zum Bericht vom 30. August 1937 - 241 -

Zur Drucklegung des von Professor Dr. Karl S c h e l l -
h a ß in München verfaßten Bandes XVII der Historischen
Bibliothek stelle ich einen Zuschuß in Höhe von 1 600 RM
in Aussicht; ich ersuche, den Betrag seinerzeit anzufordern.

Im Auftrage
gez. Harmjanz.

An

den Herrn komm. Direktor
des Deutschen Historischen
Instituts in Rom

in
Berlin NW 7



Beglaubigt.

Spitznagel
Ministerial-Kanzleifretär.